

# Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreeaue (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)

## Karte 4: Maßnahmen

### Legende

- FFH - Gebiet 228 "Biotopverbund Spreeaue", LfU-Grenzanpassung (Stand 11.10.2016)
- 0108 Nr. der Maßnahmenfläche
- 3150 Ziel-Lebensraumtyp
- W114+ Maßnahme-Nr.; "+" = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL
- Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung kurzfristig
- Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung mittelfristig
- Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung langfristig
- Maßnahmebeginn ist nicht bestimmbar/laufend

Für alle Maßnahmenflächen gelten die allgemeinen Behandlungsgrundsätze (siehe Bericht zum FFH-Managementplan).

### Lebensraumtypen

LRT-Code	LRT-Bezeichnung
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitriche-Batrachion
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinus betulus) [Stellario-Carpinetum]
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
91E0	Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

### Arten (Anhang II FFH Richtlinie)

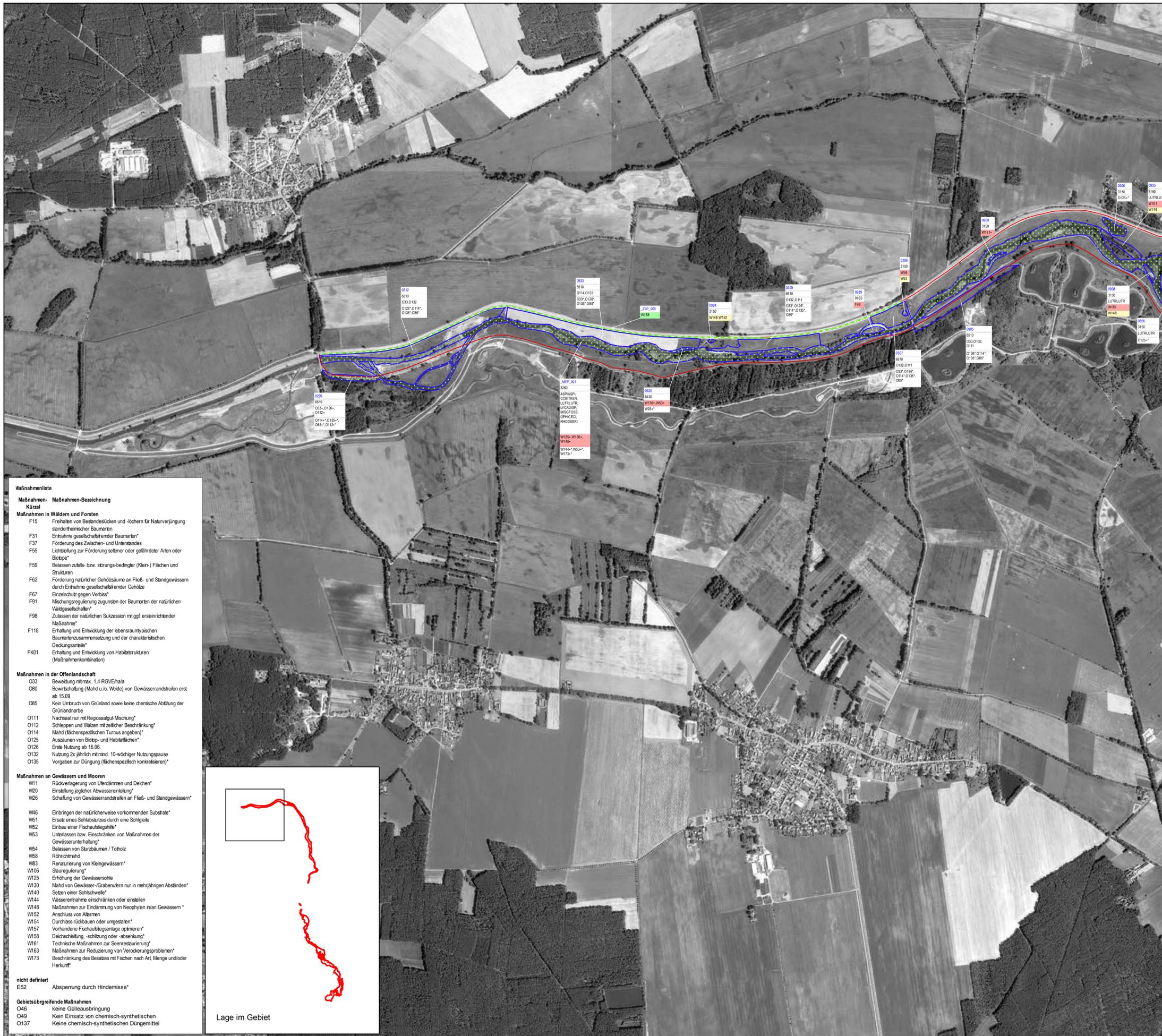
Art-Code	deutscher Artname
ASPIASPI	Rapfen
BARBBARB	Mopsfledermaus
BOMBOMB	Rotbauchunke
CASTFIBE	Biber
COBITAEN	Steinbeißer
LUTRILUTR	Fischotter
LYCADISP	Großer Feuerfalter
MISGFOSS	Schlammpeitzger
OPHICECI	Grüne Keiljungfer
RHDSERI	Bitterling

### Maßnahmenflächen

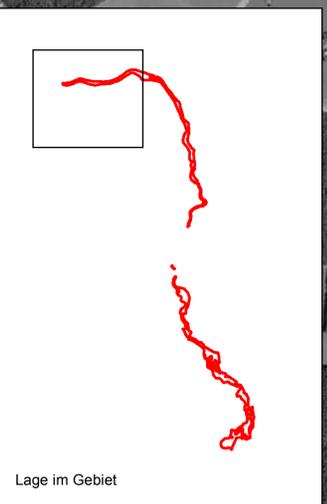
- Maßnahmenflächen
- Maßnahmenfläche Sonderbiotope

### Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL/Potentialfläche

- Erhaltungs-/Potential-
- Erhaltungs-/Potential-



Maßnahmenliste	
Maßnahmen- Kürzel	Maßnahmen-Bezeichnung
<b>Maßnahmen in Wäldern und Forsten</b>	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standorttypischer Baumarten
F31	Entnahme gesellschaftsfördernder Baumarten*
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*
F59	Belassen zulüft- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen
F62	Förderung natürlicher Gehölzstümpfe an Fließ- und Staudgewässern durch Entnahme gesellschaftsfördernder Gehölze
F67	Einzelschutz gegen Verbiss*
F91	Mischungsregulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften*
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. erstbenrichtender Maßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)
<b>Maßnahmen in der Offenlandschaft</b>	
O03	Beweidung mit max. 1-4 RGV/Ehale
O80	Bewirtschaftung (Mäh u./o. Weide) von Gewässerrandstreifen erst ab 15.09.
O85	Kein Umbruch von Grünland sowie keine chemische Abtötung der Grünlandnarbe
O111	Nachsaat nur mit Regionaltypmischung*
O112	Schleppen und Wälzen mit zeitlicher Beschränkung*
O114	Mähd (Mähenspezifischen Turnus angeben)*
O125	Aussäen von Biotop- und Habitatflächen*
O126	Erste Nutzung ab 16.06.
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause
O135	Vorgaben zur Düngung (Mähenspezifisch konkretisieren)*
<b>Maßnahmen an Gewässern und Mooren</b>	
W11	Rückverlagerung von Uferdämmen und Deichen*
W20	Einrichtung jeglicher Abwasserleitung*
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Staudgewässern*
W46	Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substrate*
W51	Ersatz eines Schläbels durch eine Sohlgleite
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe*
W53	Unterlassen bzw. Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*
W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz
W58	Röhrchtrahd
W83	Renaturierung von Kleingewässern*
W106	Stauraumregulierung*
W125	Erhöhung der Gewässersohle
W130	Mähd von Gewässer-/Grabenrändern nur in mehrjährigen Abständen*
W140	Seiten einer Schlöschwele*
W144	Wasserentnahme einschränken oder einstellen
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *
W152	Anschluss von Altarmen
W154	Durchlass rückbauen oder umgestalten*
W157	Vorhandene Fischaufstiegshilfe optimieren*
W158	Deichschleifung, -schüttung oder -absektion*
W161	Technische Maßnahmen zur Steinerdeierung*
W163	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen*
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*
<b>nicht definiert</b>	
E52	Absperzung durch Hindernisse*
<b>Gebietsübergreifende Maßnahmen</b>	
O46	Keine Gülleausbringung
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen
O137	Keine chemisch-synthetischen Düngemittel



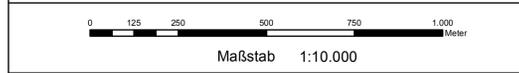
Karteninhalt: DOP40g, FFH-Grenze und Planungsdaten des LfU.  
 Datenquellen: Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, di-de/by-2.0  
 GeoFachdaten: Landesamt für Umwelt Brandenburg, https://metaver.de/trefferanzeige?docuoid=70E3A549-769C-4F01-A5E6-B3E25040875E; FFH-Gebiete; Biotoptypenklassen: Landesamt für Umwelt, 2016; Planungsdaten: G. Weiß ecostrat 2020

## Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreeaue (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)



### Karte 4: Maßnahmen

Blatt-Nr.: 1 von 6



Bearbeitung: Gabriele Weiß, ecostrat GmbH  
 Kartographie: NaturPlan Dipl.-Biol. Jan Gähse (Ruhethal)  
 Stand: 04.12.2020

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg  
 Heinrich-Mann-Allee 18/19  
 14473 Potsdam  
 Auftragnehmer: Bietergemeinschaft ecostrat & Iutra  
 ecostrat GmbH  
 Marschnerstr. 10  
 12203 Berlin  
 Iutra - Michael Striese  
 Förstgener Str. 9  
 02943 Boxberg

# Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreeaue (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)

Karte 4: Maßnahmen

## Legende

FFH - Gebiet 228 "Biotopverbund Spreeaue", LfU-Grenzanpassung  
(Stand 11.10.2016)

0108	Nr. der Maßnahmenfläche
3150	Ziel-Lebensraumtyp
W114*	Maßnahme-Nr.; * = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL
	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung kurzfristig
	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung mittelfristig
	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung langfristig
	Maßnahmebeginn ist nicht bestimmbar/laufend

Für alle Maßnahmenflächen gelten die allgemeinen Behandlungsgrundsätze (siehe Bericht zum FFH-Managementplan).

## Lebensraumtypen

LRT-Code	LRT-Bezeichnung
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis und des Callitriche-Batrachion
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Steileichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinus betuli) [Stellario-Carpinetum]
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
91E0	Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

## Arten (Anhang II FFH Richtlinie)

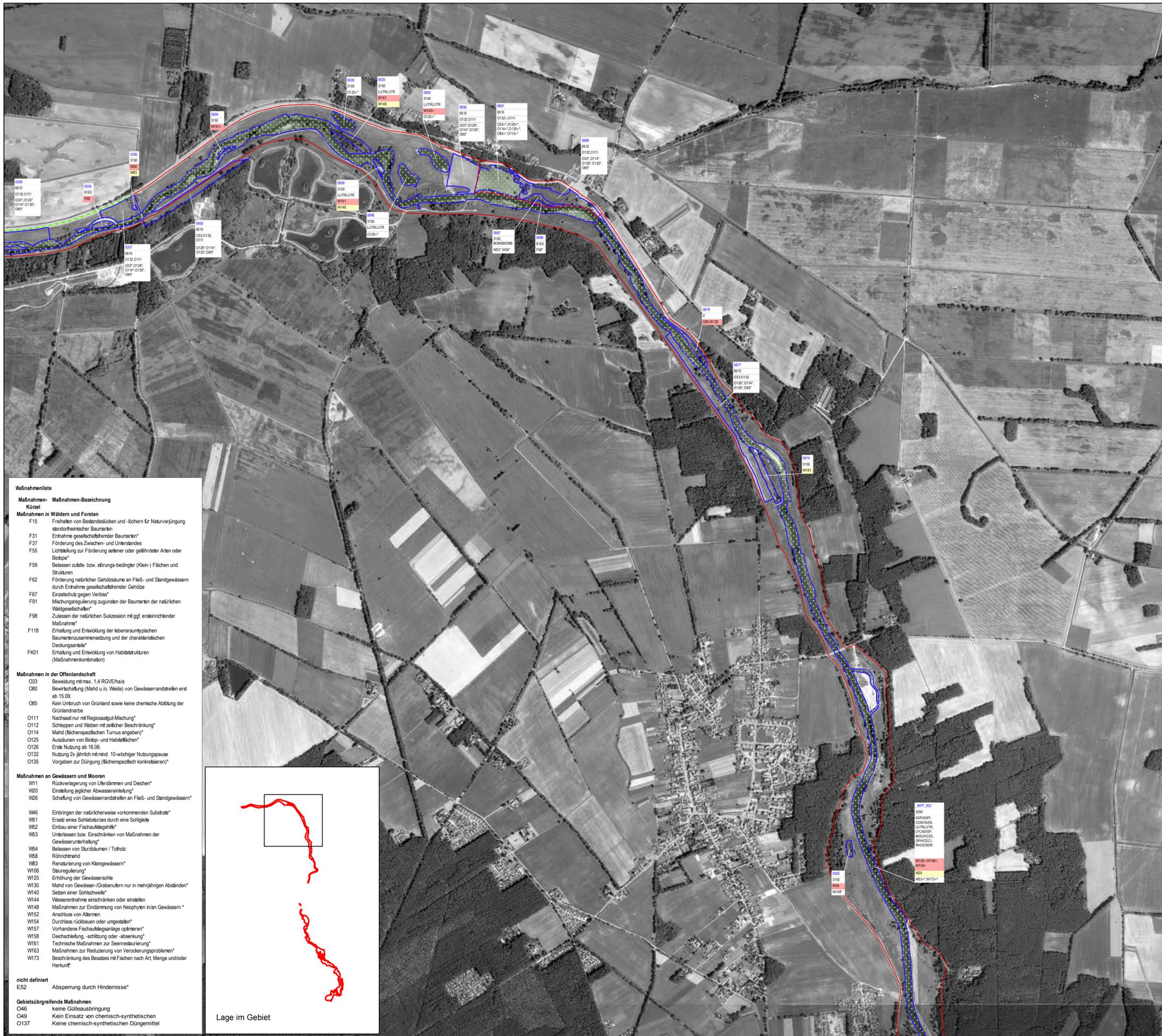
Art-Code	deutscher Artname
ASPIASPI	Rapfen
BARBBARB	Mopsfedermaus
BOMBOMB	Rotbauchunke
CASTFIBE	Biber
COBITAEN	Steinbeißer
LUTRLUTR	Fischotter
LYCADISP	Großer Feuerfalter
MISGFOSS	Schlammpeitzger
OPHICECI	Grüne Keiljungfer
RHODSERI	Bitterling

## Maßnahmenflächen

	Maßnahmenflächen
	Maßnahmenfläche Sonderbiotope

## Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL/Potentialfläche

	Erhaltungs-/Potential-
	Erhaltungs-/Potential-



## Maßnahmenliste

### Maßnahmen-Bezeichnung

### Kürzel

### Maßnahmen in Wäldern und Forsten

F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standorttreuer Baumarten
F31	Entnahme gesellschaftsfördernder Baumarten*
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes
F55	Lichtabklärung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*
F59	Belassen zulüfts- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen
F62	Förderung natürlicher Gehölzstrukturen an Fließ- und Ständgewässern durch Entnahme gesellschaftsfördernder Gehölze
F67	Einzelschutz gegen Verbiss*
F91	Mischungsgüterung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften*
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. erstbenennender Maßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)

### Maßnahmen in der Offenlandschaft

O03	Beweidung mit max. 1-4 RGV/Ethale
O09	Beweidung (Mähd u./o. Weide) von Gewässerrandstreifen erst ab 15.09.
O05	Kein Umbruch von Grünland sowie keine chemische Abklärung der Grünlandnarbe
O111	Nachsaat nur mit Regionaltypmischung*
O112	Schleppen und Wälzen mit zeitlicher Beschränkung*
O114	Mähd (flächenspezifischen Turnus angeben)*
O125	Ausdünnen von Biotop- und Habitatflächen*
O126	Erste Nutzung ab 16.06.
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause
O135	Vorgaben zur Düngung (flächenspezifisch konkretisieren)*

### Maßnahmen an Gewässern und Mooren

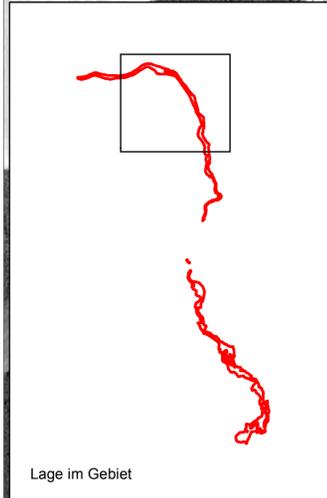
W11	Rückverlagerung von Uferdämmen und Deichen*
W20	Einrichtung jeglicher Abwasserleitung*
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Ständgewässern*
W46	Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substrate*
W51	Ersatz eines Schläufes durch eine Sohlgleite
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe*
W53	Unterlassen bzw. Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*
W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz
W58	Röhrichtraud
W83	Renaturierung von Kleingewässern*
W106	Stauraumregulierung*
W125	Erhöhung der Gewässersohle
W130	Mähd von Gewässer-/Grabenrändern nur in mehrjährigen Abständen*
W140	Seiten einer Schilfwaldes*
W144	Wasserentnahme einschränken oder einstellen
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/ an Gewässern *
W152	Anschluss von Altarmen
W154	Durchlass rückbauen oder umgestalten*
W157	Vorhandene Fischaufstiegsanlage optimieren*
W158	Deichschleifung, -schichtung oder -abenkung*
W161	Technische Maßnahmen zur Steinerhaltung*
W163	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen*
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*

### nicht definiert

E52	Absperzung durch Hindernisse*
-----	-------------------------------

### Gebietsübergreifende Maßnahmen

O46	keine Gülleausbringung
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen
O137	Keine chemisch-synthetischen Düngemittel



Karteninhalt:  
DOP40g, FFH-Grenze und Planungsdaten des LfU.

Datenquellen:  
Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, di-de/by-2-0  
Geofachdaten: Landesamt für Umwelt Brandenburg, <https://metaver.de/trefferanzeige?docuid=70E3A549-769C-4FD1-A5E6-B3E25040875E>; FFH-Gebiete; Biotoptypenklassen; Landesamt für Umwelt, 2016; Planungsdaten: G. Weiß ecostrat 2020

## Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreeaue (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)



## Karte 4: Maßnahmen

Blatt-Nr.: 2 von 6



Maßstab 1:10.000

Bearbeitung: Gabriele Weiß, ecostrat GmbH  
Kartographie: NaturPlan Dipl.-Biol. Jan Gähse (Ruhethal)  
Stand: 04.12.2020

Auftraggeber:  
Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg  
Heinrich-Mann-Allee 18/19  
14473 Potsdam

Auftragnehmer: Bietergemeinschaft ecostrat & Iutra  
ecostrat GmbH  
Marschnerstr. 10  
12203 Berlin  
Iutra - Michael Striese  
Förstgener Str. 9  
02943 Boxberg

# Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreeaue (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)

Karte 4: Maßnahmen

## Legende

FFH - Gebiet 228 "Biotopverbund Spreeaue", LFU-Grenzanpassung  
(Stand 11.10.2016)

0108	Nr. der Maßnahmenfläche
3150	Ziel-Lebensraumtyp
W114*	Maßnahme-Nr.; * = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL
[Red]	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung kurzfristig
[Yellow]	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung mittelfristig
[Green]	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung langfristig
[White]	Maßnahmebeginn ist nicht bestimmbar/laufend

Für alle Maßnahmenflächen gelten die allgemeinen Behandlungsgrundsätze  
(siehe Bericht zum FFH-Managementplan).

## Lebensraumtypen

LRT-Code	LRT-Bezeichnung
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis und des Callitriche-Batrachion
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinus betuli) [Stellario-Carpinetum]
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
91E0	Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

## Arten (Anhang II FFH Richtlinie)

Art-Code	deutscher Artname
ASPIASPI	Rapfen
BARBBARB	Mopsfledermaus
BOMBOMB	Rotbauchunke
CASTFIBE	Biber
COBITAEN	Steinbeißer
LUTRLUTR	Fischotter
LYCADISP	Großer Feuerfalter
MISGFOSS	Schlammpeitzger
OPHICECI	Grüne Keiljungfer
RHODSERI	Bitterling

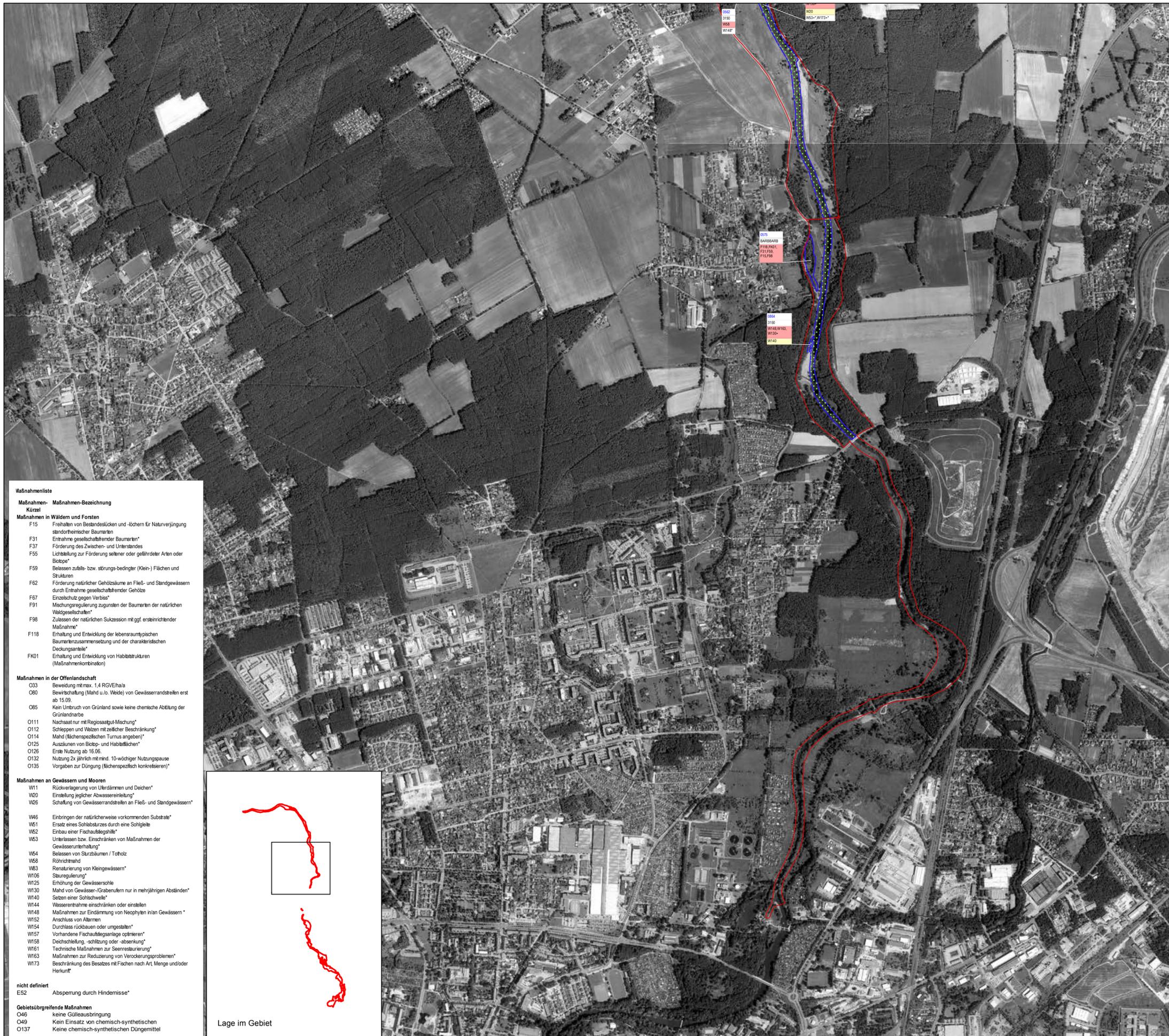
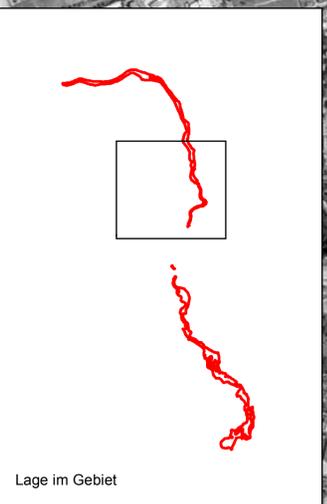
## Maßnahmenflächen (Polygon)

Maßnahmenflächen (Polygon)

## Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL/ Potentialfläche

Erhaltungs-/Potential-

Maßnahmenliste	
Maßnahmen- Kürzel	Maßnahmen-Bezeichnung
<b>Maßnahmen in Wäldern und Forsten</b>	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standorttypischer Baumarten
F31	Entnahme gesellschaftsfördernder Baumarten*
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*
F59	Belassen zulässig- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen
F62	Förderung natürlicher Gehölzstümpfe an Fließ- und Staudgewässern durch Entnahme gesellschaftsfördernder Gehölze
F67	Einzelschutz gegen Verbiss*
F91	Mischungsregulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften*
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. erstbenennender Maßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)
<b>Maßnahmen in der Offenlandschaft</b>	
O03	Beweidung mit max. 1-4 RGV/Ehale
O00	Bewirtschaftung (Mäh u./o. Weide) von Gewässerrandstreifen erst ab 15.09.
O05	Kein Umbruch von Grünland sowie keine chemische Abklärung der Grünlandnarbe
O111	Nachsaat nur mit Regionaltyp-Mischung*
O112	Schleppen und Wälzen mit zeitlicher Beschränkung*
O114	Mähnd (flächenspezifischen Turnus angeben)*
O125	Aussäen von Biotop- und Habitatflächen*
O126	Erste Nutzung ab 16.06.
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause
O135	Vorgaben zur Düngung (flächenspezifisch konkretisieren)*
<b>Maßnahmen an Gewässern und Mooren</b>	
W11	Rückverlagerung von Uferdämmen und Deichen*
W20	Einrichtung jeglicher Abwasserleitung*
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Staudgewässern*
W46	Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substrate*
W51	Ersatz eines Sohlabsturzes durch eine Sohlgleite
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe*
W53	Unterlassen bzw. Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*
W54	Belassen von Sturzäulen / Totholz
W58	Röhrichtrahd
W83	Renaturierung von Kleingewässern*
W106	Staureregulierung*
W125	Erhöhung der Gewässerschle
W130	Mähnd von Gewässern-/Grabenrändern nur in mehrjährigen Abständen*
W140	Setzen einer Schlösschwele*
W144	Wassereinträge einschränken oder einstellen
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *
W152	Anschluss von Altarmen
W154	Durchlass rückbauen oder umgestalten*
W157	Vorhandene Fischaufstiegsanlage optimieren*
W158	Deichschleifung, -schüttung oder -absenkung*
W161	Technische Maßnahmen zur Seemrenaturierung*
W163	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen*
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*
<b>nicht definiert</b>	
E52	Abspernung durch Hindernisse*
<b>Gebietsübergreifende Maßnahmen</b>	
O46	Keine Gülleausbringung
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen
O137	Keine chemisch-synthetischen Düngemittel



Karteninhalt:  
DOP40g, FFH-Grenze und Planungsdaten des LFU.

Datenquellen:  
Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0  
Geofachdaten: Landesamt für Umwelt Brandenburg, <https://metaver.de/trefferanzeige?docuid=70E3A549-769C-4F01-A5E6-B3E2B040875E>; FFH-Gebiete;  
Biotoptypenklassen: Landesamt für Umwelt, 2016  
Planungsdaten: G. Weiß ecostrat 2020

# Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreeaue (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)



Karte 4: Maßnahmen

Blatt-Nr.: 3 von 6



Maßstab 1:10.000

Bearbeitung: Gabriele Weiß, ecostrat GmbH  
Kartographie: NaturPlan Dipl.-Biol. Jan Gähse (Ruhethal)  
Stand: 18.11.2020

Auftraggeber:  
Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg  
Heinrich-Mann-Allee 18/19  
14473 Potsdam

Auftragnehmer: Bietergemeinschaft ecostrat & Iutra  
ecostrat GmbH Iutra - Michael Striese  
Marschnerstr. 10 Förtsgener Str. 9  
12203 Berlin 02943 Boxberg

# Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreeaue (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)

Karte 4: Maßnahmen

## Legende

- FFH - Gebiet 228 "Biotopverbund Spreeaue", LfU-Grenzanpassung (Stand 11.10.2016)
- 0108 Nr. der Maßnahmenfläche
- 3150 Ziel-Lebensraumtyp
- W114+ Maßnahme-Nr.; "+" = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL
- Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung kurzfristig
- Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung mittelfristig
- Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung langfristig
- Maßnahmebeginn ist nicht bestimmbar/laufend

Für alle Maßnahmenflächen gelten die allgemeinen Behandlungsgrundsätze (siehe Bericht zum FFH-Managementplan).

## Lebensraumtypen

LRT-Code	LRT-Bezeichnung
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculo fluitantis und des Callitriche-Batrachion
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinus betulus) [Stellario-Carpinetum]
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
91E0	Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

## Arten (Anhang II FFH Richtlinie)

Art-Code	deutscher Artname
ASPIASPI	Rapfen
BARBBARB	Mopsfedermaus
BOMBOMB	Rotbauchunke
CASTFIBE	Biber
COBITAEN	Steinbeißer
LUTRLUTR	Fischart
LYCADISP	Großer Feuerfalter
MISGFOSS	Schlammpeitzger
OPHCECI	Grüne Keiljungfer
RHODSERI	Bitterling

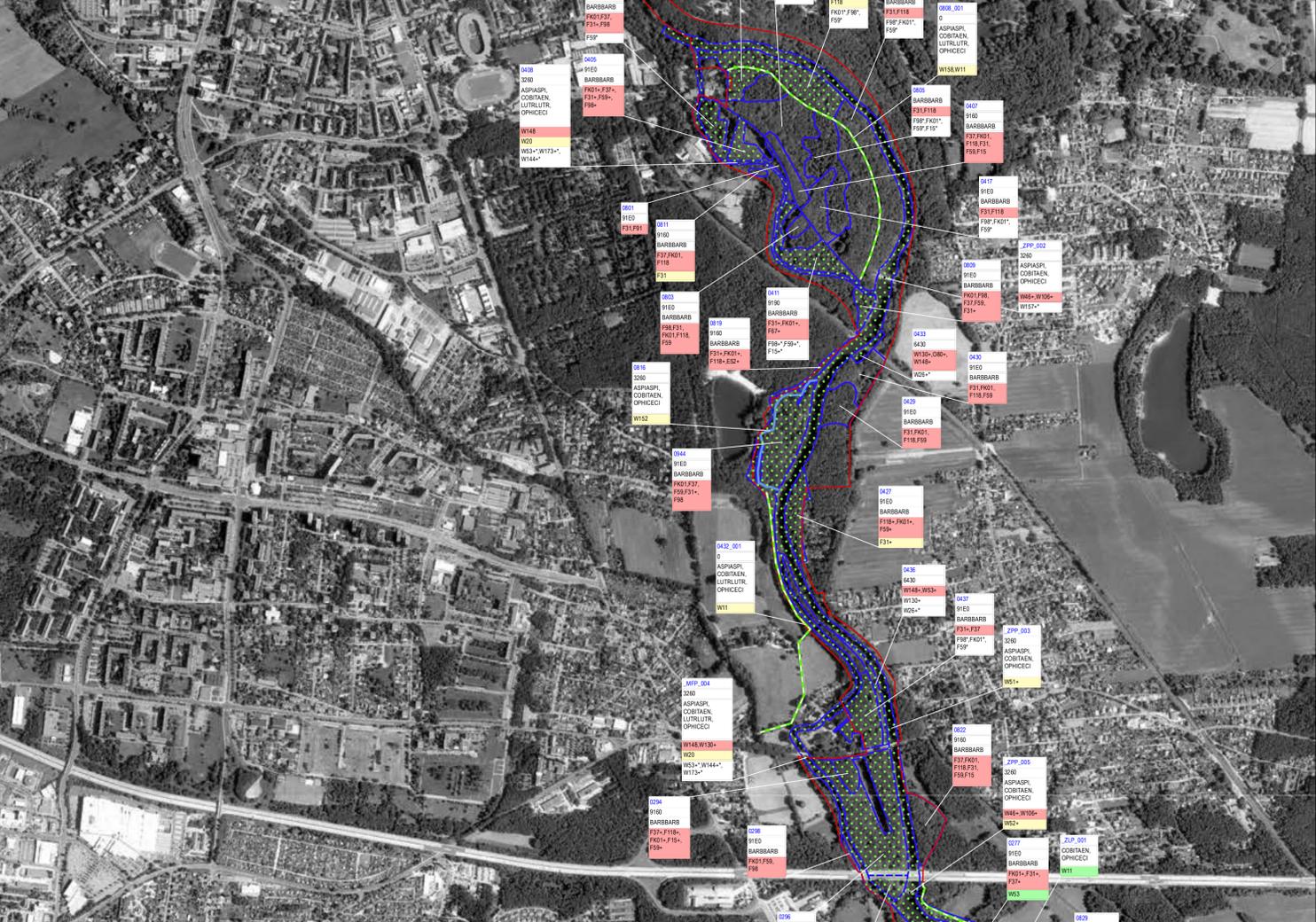
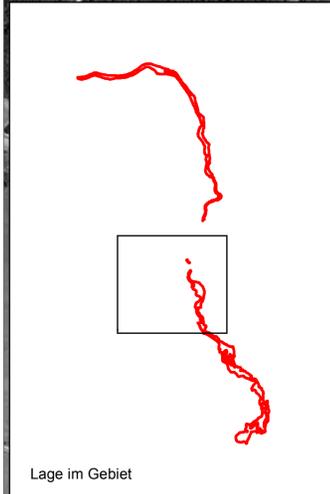
## Maßnahmenflächen (Polygon)

- Maßnahmenflächen (Polygon)
- Maßnahmenfläche Gewässer
- Maßnahmenfläche Sonderbiotope

## Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL/Potentialfläche

- Erhaltungs-/Potential-
- Erhaltungs-/Potential-

Maßnahmenliste	Maßnahmen-Bezeichnung
<b>Maßnahmen in Wäldern und Forsten</b>	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standorttreuer Baumarten
F31	Entnahme gesellschaftsfördernder Baumarten*
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope*
F59	Belassen zulässig- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen
F62	Förderung natürlicher Gehölzstümpfe an Fließ- und Staudgewässern durch Entnahme gesellschaftsfördernder Gehölze
F67	Einzelerschutz gegen Verbiss*
F91	Mischungsregulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften*
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. erstgenannter Maßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)
<b>Maßnahmen in der Offenlandschaft</b>	
O03	Beweidung mit max. 1,4 RGV/E/ha
O80	Bewirtschaftung (Mäh u./o. Weide) von Gewässerrandstreifen erst ab 15.09.
O85	Kein Umbruch von Grünland sowie keine chemische Abklärung der Grünlandnarbe
O111	Nachsaat nur mit Regionaltüpfel-Mischung*
O112	Schleppen und Wälzen mit zeitlicher Beschränkung*
O114	Mähd (Mähenspezifische Turnus angeben)*
O125	Aussäen von Bioto- und Habitatpflanzen*
O126	Erste Nutzung ab 16.06.
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause
O135	Vorgaben zur Düngung (Mähenspezifisch konkretisieren)*
<b>Maßnahmen an Gewässern und Mooren</b>	
W11	Rückverlagerung von Uferdämmen und Deichen*
W20	Einrichtung jeglicher Abwasserleitung*
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Staudgewässern*
W46	Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substrate*
W51	Ersatz eines Schlabsurzes durch eine Sohlgleite
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe*
W53	Unterlassen bzw. Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*
W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz
W58	Röhrichtmähd
W83	Renaturierung von Kleingewässern*
W106	Staureregulierung*
W125	Erhöhung der Gewässersohle
W130	Mähd von Gewässern-/Grabenrändern nur in mehrjährigen Abständen*
W140	Seiten einer Schilfwald*
W144	Wassereinträge einschränken oder einstellen
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in Gewässern*
W152	Anschluss von Altarmen
W154	Durchlass rückbauen oder umgestalten*
W157	Vorhandene Fischaufstiegsanlage optimieren*
W158	Deichschleifung, -schlitzung oder -absenkung*
W161	Technische Maßnahmen zur Seemrenaturierung*
W163	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen*
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*
<b>nicht definiert</b>	
E52	Absperzung durch Hindernisse*
<b>Gebietsübergreifende Maßnahmen</b>	
O46	Keine Gülleausbringung
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen
O137	Keine chemisch-synthetischen Düngemittel



Karteninhalt: DOP40g, FFH-Grenze und Planungsdaten des LfU.  
 Datenquellen: Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, di-de/by-2-0  
 Geoachdaten: Landesamt für Umwelt Brandenburg, https://metaver.de/trefferanzeige?docuoid=70E3A549-769C-4F01-A5E6-B3E2B040875E; FFH-Gebiete; Biotypenklassen; Landesamt für Umwelt, 2016  
 Planungsdaten: G. Weiß ecostrat 2020

# Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreeaue (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)



Karte 4: Maßnahmen

Blatt-Nr.: 4 von 6



Bearbeitung: Gabriele Weiß, ecostrat GmbH  
 Kartographie: NaturPlan Dipl.-Biol. Jan Gähse (Ruhenthal)  
 Stand: 18.11.2020

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg  
 Heinrich-Mann-Allee 18/19  
 14473 Potsdam  
 Auftragnehmer: Bietergemeinschaft ecostrat & Iutra  
 ecostrat GmbH  
 Marschnerstr. 10  
 12203 Berlin  
 Iutra - Michael Striese  
 Förstgener Str. 9  
 02943 Boxberg

# Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreaeu (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)

Karte 4: Maßnahmen

## Legende

FFH - Gebiet 228 "Biotopverbund Spreaeu", LfU-Grenzanpassung (Stand 11.10.2016)

0108	Nr. der Maßnahmenfläche
3150	Ziel-Lebensraumtyp
W114*	Maßnahme-Nr.; * = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL
[Red]	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung kurzfristig
[Yellow]	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung mittelfristig
[Green]	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung langfristig
[White]	Maßnahmebeginn ist nicht bestimmbar/laufend

Für alle Maßnahmenflächen gelten die allgemeinen Behandlungsgrundsätze (siehe Bericht zum FFH-Managementplan).

## Lebensraumtypen

LRT-Code	LRT-Bezeichnung
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis und des Callitriche-Batrachion
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinus betuli) [Stellario-Carpinetum]
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
91E0	Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

## Arten (Anhang II FFH Richtlinie)

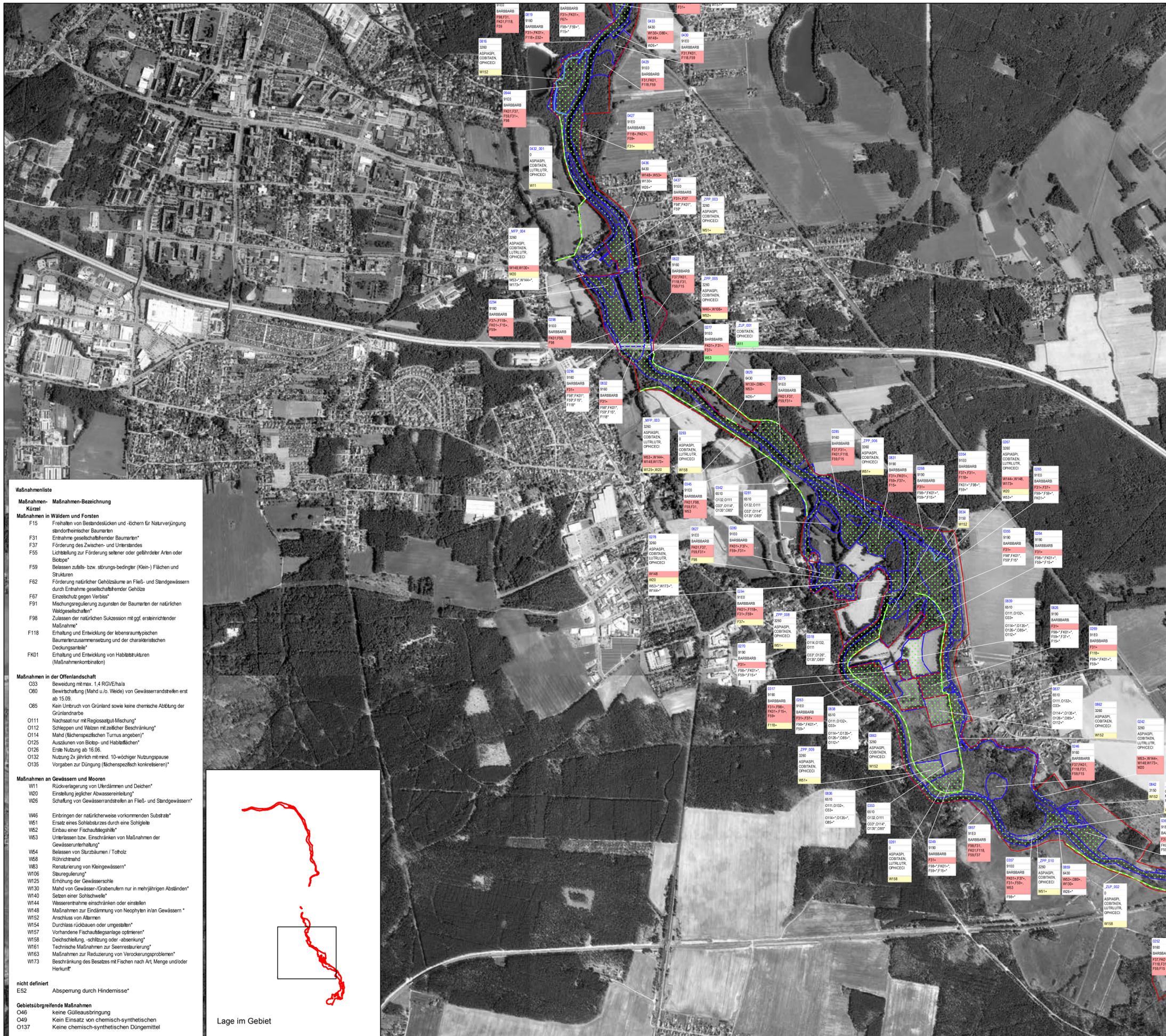
Art-Code	deutscher Artname
ASPIASPI	Rapfen
BARBARB	Mopsfedermaus
BOMBOMB	Rotbauchunke
CASTFIB	Biber
COBITAEN	Steinbeißer
LUTRULTR	Fischtotter
LYCADISP	Großer Feuerfalter
MISGFOSS	Schlammpeitzger
OPHCECI	Grüne Keiljungfer
RHODSERI	Bitterling

## Maßnahmenflächen (Polygon)

[Blue]	Maßnahmenflächen (Polygon)
[Blue Line]	Maßnahmenfläche Gewässer
[Green Line]	Maßnahmenfläche Gras- und Staudenfluren
[Red Line]	Maßnahmenfläche Sonderbiotope

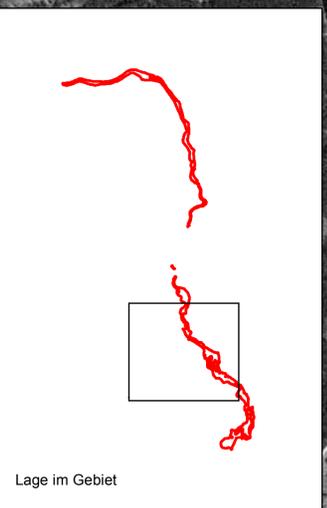
## Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL Potentialfläche

[Green Dotted]	Erhaltungs-Potential
[Green Dashed]	Erhaltungs-Potential



### Maßnahmenliste

Maßnahmen-Kürzel	Maßnahmen-Bezeichnung
<b>Maßnahmen in Wäldern und Forsten</b>	
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standorttypischer Baumarten
F31	Entnahme gesellschaftsfördernder Baumarten*
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotop*
F59	Belassen zulüft- bzw. strunungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen
F62	Förderung natürlicher Gehölzstrukturen an Fließ- und Staudengewässern durch Entnahme gesellschaftsfördernder Gehölze
F67	Einzelschutz gegen Verbiss*
F91	Mischungsregulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften*
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ernterichtender Maßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der Lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)
<b>Maßnahmen in der Offenlandschaft</b>	
O33	Beweidung mit max. 1,4 RGV/Ethale
O60	Bewirtschaftung (Mäh u./o. Weide) von Gewässerrandstreifen erst ab 15.09.
O65	Kein Umbruch von Grünland sowie keine chemische Abklärung der Grünlandnarbe
O111	Nachsaat nur mit Regionaltyp-Mischung*
O112	Schleppen und Wälzen mit zeitlicher Beschränkung*
O114	Mähd (Mähenspezifischen Turnus angeben)*
O125	Ausweichen von Biotop- und Habitatflächen*
O126	Erste Nutzung ab 16.06.
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause
O135	Vorgaben zur Düngung (Mähenspezifisch konkretisieren)*
<b>Maßnahmen an Gewässern und Mooren</b>	
W11	Rückverlagerung von Uferdämmen und Deichen*
W20	Einrichtung jeglicher Abwasserleitung*
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Staudengewässern*
W46	Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substrate*
W51	Ersatz eines Schlammurzes durch eine Sohlgleite
W62	Einbau einer Fischaufstiegshilfe*
W63	Unterlassen bzw. Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*
W54	Belassen von Sturzäulen / Totholz
W68	Röhrichtmähd
W83	Renaturierung von Kleingewässern*
W106	Stauraumregulierung*
W125	Erhöhung der Gewässersohle
W130	Mähd von Gewässern-/Grabenrändern nur in mehrjährigen Abständen*
W140	Seiten einer Schotterwehre*
W144	Wasserentnahme einschränken oder einstellen
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/ an Gewässern *
W152	Anschluss von Altarmen
W154	Durchlass rückbauen oder umgestalten*
W157	Vorhandene Fischaufstiegsanlage optimieren*
W158	Deichschleifung, -schlitzung oder -abseignung*
W161	Technische Maßnahmen zur Steinerhaltung*
W163	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen*
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*
<b>nicht definiert</b>	
E52	Abspernung durch Hindernisse*
<b>Gebietsübergreifende Maßnahmen</b>	
O46	keine Gülleausbringung
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen
O137	Keine chemisch-synthetischen Düngemittel



Karteninhalt: DOP40g, FFH-Grenze und Planungsdaten des LfU.  
 Datenquellen: Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, di-de/by-2.0  
 Geoachdaten: Landesamt für Umwelt Brandenburg, https://metaver.de/trefferanzeige?docuid=70E3A549-763C-4F01-A5E6-B3E2B040875E; FFH-Gebiete; Biotoptypenklassen; Landesamt für Umwelt, 2016  
 Planungsdaten: G. Weilo ecostrat 2020

# Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreaeu (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)

**Karte 4: Maßnahmen**

Blatt-Nr.: 5 von 6

Maßstab 1:10.000

Bearbeitung: Gabriele Weiß, ecostrat GmbH  
 Kartographie: NaturPlan Dipl.-Biol. Jan Gahsche (Ruhethal)  
 Stand: 18.11.2020

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg  
 Heinrich-Mann-Allee 18/19  
 14473 Potsdam

Auftragnehmer: Bietergemeinschaft ecostrat & Iutra  
 ecostrat GmbH  
 Marschnerstr. 10  
 12203 Berlin

Iutra - Michael Striese  
 Förstgener Str. 9  
 02943 Boxberg

# Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreeaue (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)

Karte 4: Maßnahmen

## Legende

FFH - Gebiet 228 "Biotopverbund Spreeaue", LfU-Grenzanpassung (Stand 11.10.2016)

0108	Nr. der Maßnahmenfläche
3150	Ziel-Lebensraumtyp
W114*	Maßnahme-Nr.; * = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL
[Red]	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung kurzfristig
[Yellow]	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung mittelfristig
[Green]	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung langfristig
[White]	Maßnahmebeginn ist nicht bestimmbar/ laufend

Für alle Maßnahmenflächen gelten die allgemeinen Behandlungsgrundsätze (siehe Bericht zum FFH-Managementplan).

## Lebensraumtypen

LRT-Code	LRT-Bezeichnung
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis und des Callitriche-Batrachion
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinus betuli) [Stellario-Carpinetum]
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
91E0	Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

## Arten (Anhang II FFH Richtlinie)

Art-Code	deutscher Artname
ASPIASPI	Rapfen
BARBBARB	Mopsfedermaus
BOMBOMB	Rotbauchunke
CASTFIBE	Biber
COBITAEN	Steinbeißer
LUTRLUTR	Fischart
LYCADISP	Großer Feuerfalter
MISGFOSS	Schlammpeitzger
OPHICECI	Grüne Keiljungfer
RHODSERI	Bitterling

## Maßnahmenflächen (Polygon)

[Blue outline]	Maßnahmenflächen (Polygon)
[Red outline]	Maßnahmenfläche Sonderbiotope

## Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL Potentialfläche

[Green dots]	Erhaltungs-/Potential-
[Red dashed line]	Erhaltungs-/Potential-

## Maßnahmenliste

### Maßnahmen-Bezeichnung

### Kürzel

### Maßnahmen in Wäldern und Forsten

F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standorttypischer Baumarten
F31	Entnahme gesellschaftsfördernder Baumarten*
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotop*
F59	Belassen zulüft- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen
F62	Förderung natürlicher Gehölzstübe an Fließ- und Ständigwassern durch Entnahme gesellschaftsfördernder Gehölze
F67	Einzelschutz gegen Verbiss*
F91	Mischungsregulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften*
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. erstenbindernder Maßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)

### Maßnahmen in der Offenlandschaft

O03	Beweidung mit max. 1-4 RGV/Ethale
O80	Bewirtschaftung (Mäh u.ä. Weide) von Gewässerrandstreifen erst ab 15.09.
O85	Kein Umbruch von Grünland sowie keine chemische Abklärung der Grünlandnarbe
O111	Nachsaat nur mit Regionalsaat-Mischung*
O112	Schleppen und Wälzen mit zeitlicher Beschränkung*
O114	Mähd (Mähenspezifischen Turnus angeben)*
O125	Ausdünnen von Biotop- und Habitatflächen*
O126	Erste Nutzung ab 16.06.
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause
O135	Vorgaben zur Düngung (Mähenspezifisch konkretisieren)*

### Maßnahmen an Gewässern und Mooren

W11	Rückverlagerung von Uferdämmen und Deichen*
W20	Einrichtung jeglicher Abwasserleitung*
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Ständigwassern*
W46	Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substrate*
W51	Ersatz eines Schläburs durch eine Sohlgleite
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe*
W53	Unterlassen bzw. Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*
W54	Belassen von Sturzströmen / Totholz
W58	Röhrichtmähd
W83	Renaturierung von Kleingewässern*
W106	Stauraumregulierung*
W125	Erhöhung der Gewässersohle
W130	Mähd von Gewässern-/Grabenrändern nur in mehrjährigen Abständen*
W140	Seiten einer Schotterwehre*
W144	Wasserentnahme einschränken oder einstellen
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/nan Gewässern *
W152	Anschluss von Altarmen
W154	Durchlass rückbauen oder umgestalten*
W157	Vorhandene Fischaufstiegsanlage optimieren*
W158	Deichschleifung, -schlitzung oder -absenkung*
W161	Technische Maßnahmen zur Steinrückführung*
W163	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen*
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*

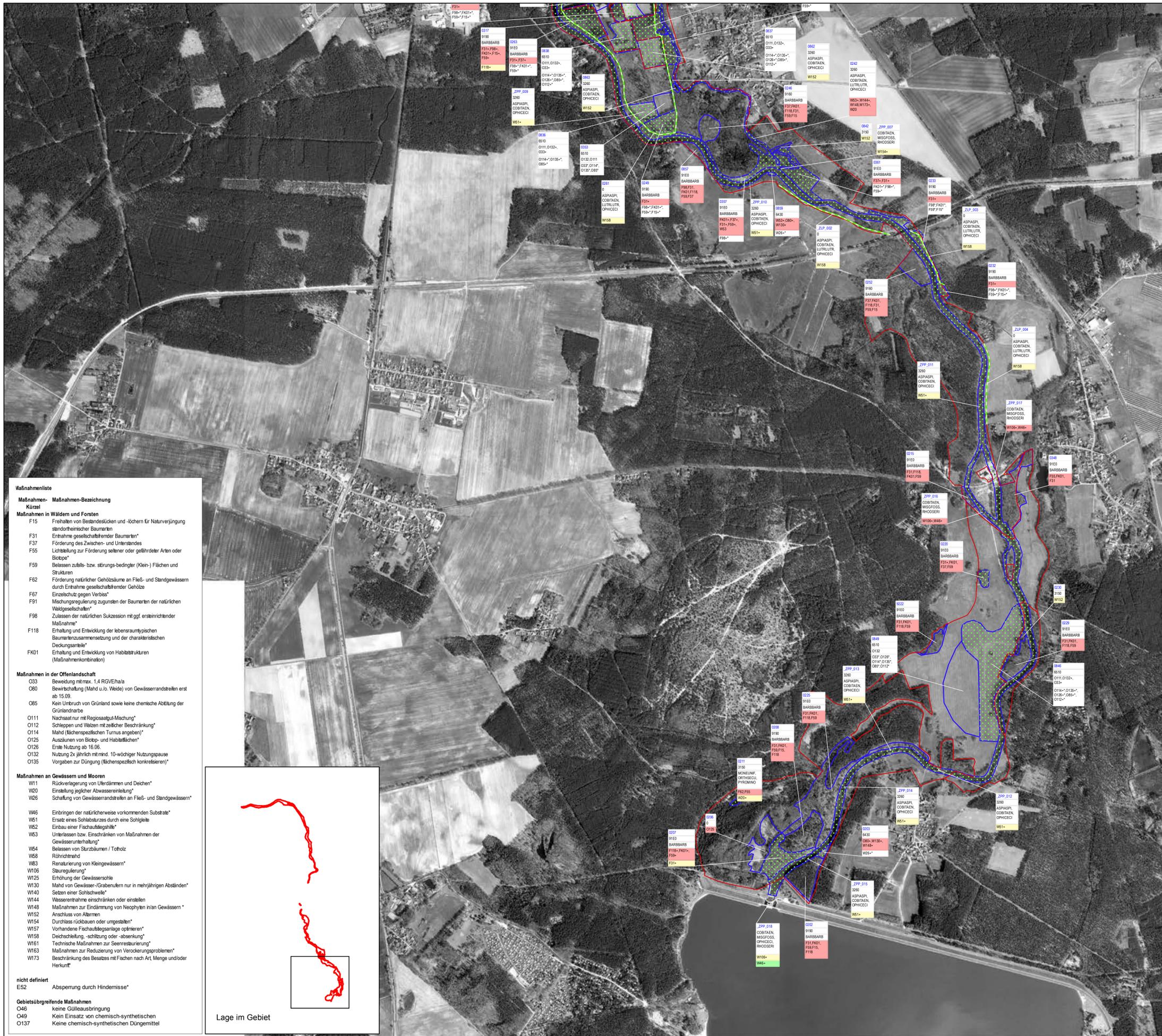
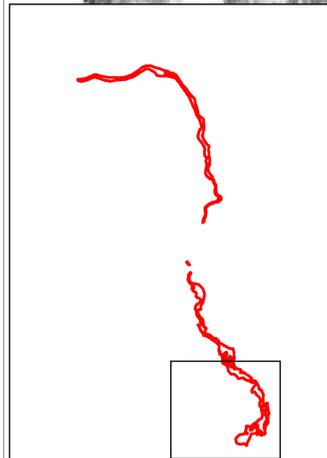
### nicht definiert

E52	Absperzung durch Hindernisse*
-----	-------------------------------

### Gebietsübergreifende Maßnahmen

O46	Keine Gülleausbringung
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen
O137	Keine chemisch-synthetischen Düngemittel

Lage im Gebiet



Karteninhalt: DOP40g, FFH-Grenze und Planungsdaten des LfU.

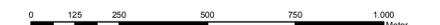
Datenquellen: Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB, di-de/by-2-0  
 GeoFachdaten: Landesamt für Umwelt Brandenburg, https://metaver.de/trefferanzeige?docuid=70E3A549-760C-4F01-A5E6-B3E2B040875E; FFH-Gebiets-; Biotoptypenklassen; Landesamt für Umwelt, 2016  
 Planungsdaten: G. Weiß ecostrat 2020

# Managementplan für das FFH-Gebiet Biotopverbund Spreeaue (Landesnr.: 228, EU-Nr.: 4252-503)



Karte 4: Maßnahmen

Blatt-Nr.: 6 von 6



Maßstab 1:10.000

Bearbeitung: Gabriele Weiß, ecostrat GmbH  
 Kartographie: NaturPlan Dipl.-Biol. Jan Gahsche (Ruhethal)  
 Stand: 18.11.2020

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg  
 Heinrich-Mann-Allee 18/19  
 14473 Potsdam

Auftragnehmer: Bietergemeinschaft ecostrat & Iutra  
 ecostrat GmbH  
 Marschnerstr. 10  
 12203 Berlin  
 Iutra - Michael Striese  
 Förstgener Str. 9  
 02943 Boxberg